

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendparlamentes am Donnerstag, den 11.07.2019, 16:30 Uhr, in der Burg Baesweiler.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der neuen Jugendbeauftragten
2. Vorstellung des Integrierten sozialen Handlungskonzeptes 2019 der Stadt Baesweiler durch die Sozialplanerin Eva Hennig
3. Vorstellung einer Idee zur Jugendpartizipation/zur Stärkung der Jugenddialoge
4. Diskussion und Ideen der Jugendlichen
5. Jahresprogramm 2019 – Rückblick und Ausblick – Eure Ideen sind gefragt! -
6. Diskussion und Austausch zu Euren Themen
7. Verschiedenes und Anregungen

Begrüßung

Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendparlamentes im Jahr 2019. Er zeigte sich gerade über das Erscheinen der Jugendlichen sehr erfreut. Des Weiteren begrüßte der Bürgermeister die Ansprechpartner der Verwaltung u.a. den Beigeordneten Herrn Brunner, Sozialamtsleiterin Frau Breuer, Sozialplanerin Frau Hennig und die Jugendbeauftragte Frau Wamig sowie Frau Eikermann seitens der Presse, die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Schöneborn, Frau Ciftic, Herrn Beckers und Frau Jungblut sowie Herrn Pesler vom Geschichtsverein Baesweiler e.V., Herrn Pauli vom Jugendamt der StädteRegion Aachen, Herrn Siemons als Leiter des Malteser Jugendtreffs und Herrn Waldeck von der mobilen Filmwerkstatt Aber Hallo e.V.. Bürgermeister Dr. Linkens berichtete darüber hinaus, über die Projektwoche zum Thema „Heimat“ seitens des Gymnasiums und kündigt als einen wesentlichen Punkt des Jugendparlamentes die Vorstellung des Sozialplanungskonzeptes an.

Danach übergab er das Wort an die neue Jugendbeauftragte Sabrina Wamig.

1. Vorstellung der neuen Jugendbeauftragten

Die Jugendbeauftragte begrüßte nochmals ihrerseits die teilnehmenden Jugendlichen und Erwachsenen und nutzte die Gelegenheit sich persönlich vorzustellen. Frau Wamig ist seit dem 01.07.2019 bei der Stadt Baesweiler beschäftigt und nimmt dort unter anderem die Aufgabe der Jugendbeauftragten wahr. Frau Wamig freut sich auf ihr neues Aufgabengebiet und die Teilnahme am Jugendparlament.

- 2. Vorstellung des Integrierten sozialen Handlungskonzeptes 2019 der Stadt Baesweiler durch die Sozialplanerin Eva Hennig**
- 3. Vorstellung einer Idee zur Jugendpartizipation/zur Stärkung der Jugenddialoge**

Die Sozialplanerin Frau Hennig berichtete, dass sich aus dem im Jahr 2017 veröffentlichten Sozialbericht ergeben hat, dass in den Sozialräumen Setterich Nord und Baesweiler West Handlungsbedarf besteht. Im Rahmen der Sozialplanung gab Frau Hennig zunächst einen Überblick über die Schwächen und Potenziale der beiden Sozialräume.

Aus den genannten Schwächen wurden für Setterich Nord sechs Handlungsfelder und für Baesweiler West vier Handlungsfelder abgeleitet. Bezogen auf diese Handlungsfelder wurden Maßnahmenkataloge für beide Sozialräume erstellt. Zunächst wurden die Maßnahmen für Setterich Nord, die insbesondere die Jugendlichen betreffen, vorgestellt. Der Beigeordnete Herr Brunner forderte die Jugendlichen anschließend auf, sich zu den vorgestellten Maßnahmen zu äußern. Die Jugendlichen zeigten sich interessiert und können sich vorstellen gemeinsam Ideen zu entwickeln. Folgend werden die Maßnahmen für Baesweiler West vorgestellt.

Anschließend erfolgte seitens Frau Hennig ein Ausblick auf die zukünftige Sozialplanung in Baesweiler. Die entwickelten Maßnahmen sollen Schritt für Schritt eingeführt werden. Dabei soll gewährleistet werden, dass die Projektumsetzung in den beiden benachteiligten Sozialräumen für alle Bürgerinnen und Bürger transparent ist. Zusätzlich soll in der zweiten Hälfte des Jahres in Setterich-Nord und in Baesweiler-West eine Bürgerkonferenz stattfinden.

Der Beigeordnete Herr Brunner informierte die Jugendlichen abschließend bezugnehmend auf die Maßnahmen für Baesweiler-West über die Planung eines Jugendtreff mit erweiterten Bewegungs- und Sportangeboten zu errichten.

4. Diskussion und Ideen der Jugendlichen

Im Anschluss an die Vorstellung des Sozialplanungskonzeptes bestand die Möglichkeit, Ideen und Verbesserungsvorschläge vorzutragen. Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

5. Jahresprogramm 2019 – Rückblick und Ausblick – Eure Ideen sind gefragt! -

Mit Blick auf das Jahresprogramm 2019 informierte Frau Wamig über diverse Veranstaltungen. Im Mittelpunkt steht wie immer die Woche der Jugend, die in diesem Jahr vom 05.07. – 12.07.2019 stattfindet. Erster Höhepunkt in der Woche der Jugend war der beliebte Lucky-Leo-Cup am Montag, dem 08.07.2019 im Stadion an der Wolfsgasse.

Am Mittwoch, dem 10.07.2018, wurde der Lach-Möwen-Löwen-Tag in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr auf dem Reyplatz veranstaltet.

Hier gab es neben einem bunten Bühnenprogramm diverse Bastelstände, eine Hüpfburg und viele weitere Angebote.

Herr Waldeck von der mobilen Filmwerkstatt Aber Hallo e.V. berichtete anschließend über den GreenScreen Workshop der am Freitag, dem 12.07.2019 stattfinden wird.

Die Woche der Jugend endet in diesem Jahr mit dem CAPtival 2.0 am Freitag, dem 12.07.2019. Das CAPtival 2.0 ist ein Event mit und für Jugendliche mit Musik und guter Stimmung bei dem in diesem Jahr der bekannte DJ Van Keeken auftreten wird.

Neben diesen großen Programmpunkten wird es auch wieder einige Probetrainings von Vereinen, sowie weitere Aktionen im Haus Setterich oder auch der Stadtbücherei geben.

Über die Woche der Jugend hinaus erwähnte Frau Wamig die Sommerferienaktionen für Kinder und Jugendliche vom 15. Juli 2019 bis 27. August 2019. Ferner findet am 02. und 03. November das Familienspielefest in der Realschule Baesweiler statt. Dort werden wieder neue Spiele und Spieleklassiker angeboten, die Besucher von Jung bis Alt zusammen spielen und auch käuflich erwerben können.

Abschließend wurde das Wort an Herrn Pauli vom Jugendamt der StädteRegion Aachen übergeben. Herr Pauli informierte über die Ausstellung YOUNIWORTH die vom 07. bis 15. Mai 2019 erstmalig NRW- weit in Baesweiler zu sehen war und stellte die Jugendhomepage „baesweilerjugend.de“ vor.

- 6. Diskussion und Austausch zu Euren Themen
- 7. Verschiedenes und Anregungen

Anregung/Fragen/Beschwerden im Jugendparlament	Stellungnahme
Kann mit der Stadt zusammen eine weitere Mountainbikestrecke mit mehr Sprüngen und Steigungen z.B. im CAP eingerichtet werden?	Beigeordneter Hr. Brunner: Beim CAP handelt sich hier um ein Naturschutzgebiet. Daher kann an diesem Standort keine Strecke eingerichtet werden.
Wann eröffnet das Schwimmbad in Baesweiler?	BM Dr. Linkens: Das Schwimmbad wird grundlegend saniert. Es wurde über die Pflicht der europaweiten Ausschreibung und der schwierigen Bewerberlage für die Gewerke sowie der damit einhergehenden Verzögerungen informiert.